Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Theater

Stadttheater Wochenspielplan

Sonntag, 6. April, 14½ Uhr, Gastspiel Elsie Attenhofer, zum 40. und letzten Male, „Gilberte de Courgenay", Volksstück aus der Grenzbesetzung 1914/18 von R. B. Maeglin, Musik von H. Haug.
20 Uhr, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, „Fra Diavolo", komische Oper in drei Aufzügen von D. F. E. Auber.

Montag, 7. April, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, „Der Lügner', Lustspiel in drei Akten von Carlo Goldoni, Bearbeitung von Anton Hamik.

Dienstag, 8. April, Ab. 27, zum letzten Male, „Magie", eine phantastische Komödie in einem Vorspiel und 3 Akten von Gilbert Keith Chesterton.

Mittwoch, 9. April, Ab. 27, „Fra Diavolo".

Donnerstag, 10. April, Volksvorstellung Arbeiterunion, „Hoffmanns Erzählungen", phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel von Jacques Offenbach.

Freitag, 11. April, geschlossen.

Samstag, 12. April, 35. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „Die Entführung aus dem Serail", Singspiel in 3 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sonntag, 13. April, 14½ Uhr, zum letzten Male, „Rigoletto", Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.
20 Uhr: Gastspiel Kammersänger Max Hirzel, „Fidelio", Oper in 2 Akten von L. van Beethoven.

Kursaal

Sonntag, 6. April, um 15.30 Uhr: Erstes Familien-Teekonzert des neuen Orchesters *Bob Engel.*

Ausserdem täglich um 15.30 und 20.30 Uhr Unterhaltungskonzerte des Orchesters *Bob Engel,* unter Leitung von Kapellmeister H. B. Berto. In jedem Programm Solovorträge von André Briquez, Tenor, und andere abwechslungsreiche Einlagen.

Boule-Spiel täglich nachmittags und abends.

An unsere werten Abonnenten

Dieser Nummer liegt der Einzahlungsschein für das 2. Quartal 1941 Ihres Berner-Wochen-Abonnementes bei. Wir bitten unsere Abonnenten, mit der Einzahlung des Abonnementsbetrages nicht zu zögern, da wir gerade in der heutigen Zeit mit dem prompten Eingang der Beträge rechnen müssen.

Nach dem 20. April wird mit dem Versand der Nachnahmen begonnen. Abonnenten, die ihren Abonnementsbetrag bereits einbezahlt haben, wollen den Einzahlungsschein vernichten.

Voici Bob Engel!

Das berühmte Welschschweizer-Orchester zur Zeit im

KURSAAL BERN

Turitex Rayonne

Meter Fr. 3.75

Licht-, koch- und schweissecht. Die ideale Kunstseide für sommerliche Wäsche: Kühl, solid, gut waschbar und billig! In uni weiss, ciel, rosé und saumon ohne Textilkarte erhältlich bei

Hossmann & Rupf

Bern . Waisenhausplatz 1—3

Oster- und Konfirmations-Geschenke

apart und preiswert gerahmte Bilder
Konfirmationskarten, Kunstkarten, Buchhüllen

Kunsthandlung F. Christen

Amthausgasse 7, Bern

Bernische Neuerscheinungen

Helmut Schilling

Das letzte Gespräch Kartoniert Fr. 2.80

Eine Prosadichtung des bekannten bernischen Schriftstellers, die das Leid unserer Zeit menschlich zu fassen versteht; zwei verwundete Feinde werden vom Schicksal im gleichen Granattrichter vereinigt, wo der eine sterbend dem andern sein Leben erzählt.

Demnächst erscheint: *Rudolf von Tavel*

Ds verlorne Lied

Volksausgabe in der Ausstattung von Fritz Traffelet. In Leinwand mit farbigen Umschlagsbild Fr. 6.50

A. Francke AG. Verlag Bern

STOREN ANFERTIGUNG & REPARATUR
W. SCHAERER + CO
TERRASSENWEG 18
TELEPHON 22066
FABRIK